

Nr. 120

CHRONIK

Juni 2019



Unsere 1. Mannschaft hat in der SMM NLB noch eine weisse Weste. Rechts sitzend kämpfen gegen Luzern 2 Paul Haldemann, Ralf-Axel Simon, Gundula Heinatz und Dirk Becker.

(Quelle Foto: Thomas Bürki)

TRUBSCHACHEN
KLUB

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Editorial	3
Berichterstattung SMM	4-13
Berichterstattung SGM	14-15
Bundesturnier 2019	16
Klub-Cup	17
Klub-Open	18-19
Jugendschach	20-24
Delegiertenversammlung des SSB	25
Beitrag Beat Rüeegsegger: Briefmarkenausgaben	26-30
Adressänderungen	31
Ausblick	32

**Offizielle
Klubchronik des
Schachklubs
Trubschachen**
(gegründet 1953)

Erscheint:
3x jährlich in den
Monaten Februar,
Juni,
und Oktober

Abonnementspreis:
Fr. 0.00

**Redaktion, Druck
und Versand:**
Gundula Heinatz
Krankenhausstrasse 38
3600 Thun
G: 079 270 62 94
N: 079 270 62 94
gundula.heinatz@gmx.ch

Auflagen:
ca. 70 Stück

Beiträge:
Durch alle Mitglieder des SK
Trubschachen

**Redaktionsschluss
für Chronik Nr. 121**
Freitag,
1. November 2019

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Auftakt in die SMM-Saison gelang der 1. Mannschaft nach Mass. Wie in der Vorsaison ungeschlagen nach vier Runden ist Trubschachen in der NLB-Gruppe West Spitzenreiter mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung. Die fünfte Runde verspricht Spannung, da dann die ausgeglichene Mannschaft aus Payerne wartet, die bisher nur einen Punkt abgegeben hat.

Unsere 2. Mannschaft in der 1. Liga zeigte wiederum, dass Trubschachen auch in einer weiteren Mannschaft sehr ausgeglichen ist und sich mit den Besten messen kann – dies zeigt ein beachtlicher 4. Rang in der Zwischenbilanz. In der zweiten Jahreshälfte geht es für die ersten beiden Mannschaften darum, die guten Platzierungen zu bestätigen. Solide hat auch die 3. Mannschaft gespielt und belegt nach fünf Runden den 4. Rang.

In der SGM haben unsere beiden SGM-Teams sehr gute Endergebnisse mit einem dritten und einem zweiten Rang erzielt. Die Ergebnisse unserer Mannschaften findet Ihr ab Seite 14.

Beim Bundesturnier hat Branko Filipovic mit seinem 9. Rang nur knapp den Bundesmeistertitel verpasst. Dann klappt es sicher das nächste Jahr. Achtbar haben sich auch die weiteren Trubschachener geschlagen. So hat Joel Blaser den zweiten Rang im Hobbyturnier erzielt.

Für unsere Schüler und Jugendlichen fand das Abschlussturnier des Jugendschachkurses statt. Ausserdem hat unsere Mannschaft in der SJMM einen starken Endspurt hingelegt und konnte sich so den 2. Platz sichern. Matthew Haldimann erreichte ein herausragendes Einzelresultat von 6,5 Punkten aus 7 Partien. Matthew gewann ausserdem das 4. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix am 19. Mai 2019 in seiner Kategorie.

Beat lässt uns wieder eintauchen in Briefmarkenausgaben mit Schachbezug, viel Spass beim Lesen ab Seite 26.

Die Sommermonate versprechen wiederum spannende Turniere, die sicherlich einige Trubschachener besuchen werden. Zum einen die Schweizer Einzelmeisterschaft (SEM) vom 11.-19. Juli in Leukerbad mit einigen neuen Kategorien. und zum anderen das 52. Bieler Schachfestival vom 20.-31. Juli in Biel, auch mit einem Jugendturnier. In Leukerbad wollen Branko Filipovic und ich die Schweizer Meistertitel verteidigen. Allen wünsche ich viel Spass am Brett!

Gerne nehme ich auch Berichte und Fotos von Euren Turnieren entgegen. Dank auch an all jene, die sich bisher bei mir gemeldet haben, um die Chronik in Zukunft per Mail als PDF zu erhalten. Auch weitere sind willkommen!

Gundula Heinatz

SMM Nationalliga B, West

1. Runde / 24. März 2019

Luzern 2 (2154)	Trubschachen 1 (2230)	2.5 – 5.5
Alexander Belezky (2371)	Goran Milosevic (2272)	0 – 1
Alfred Weindl (2330)	Branko Filipovic (2363)	½ – ½
Amindo Naarden (2131)	Hansjürg Känel (2306)	0 – 1
Dmitry Atlas (2210)	Joël Adler (2250)	½ – ½
Pirmin Lötscher (2099)	Dirk Becker (2263)	0 – 1
Daniel Portmann (1982)	Gundula Heinatz (2181)	0 – 1
Roman Deuber (2057)	Ralf-Axel Simon (2148)	1 – 0
Carole Forestier (2051)	Paul Haldemann (2058)	½ – ½

2. Runde / 14. April 2019

Court 1 (1837)	Trubschachen 1 (2291)	0.5 – 7.5
Renaud Gerber (1979)	Christopher Noe (2529)	0 – 1
Patrice Lerch (2399)	Branko Filipovic (2363)	½ – ½
Alain Graber (1762)	Max Scherer (2263)	0 – 1
Nicolas Unternährer (1911)	Hansjürg Känel (2306)	0 – 1
Bruno Bosco (1752)	Goran Milosevic (2272)	0 – 1
Walter Zingg (1777)	Dirk Becker (2263)	0 – 1
Maxime Boillat (1394)	Gundula Heinatz (2181)	0 – 1
Kurt Steiner (1724)	Ralf-Axel Simon (2148)	0 – 1

3. Runde / 5. Mai 2019

Tribschen 1 (2108)	Trubschachen 1 (2232)	2.5 – 5.5
Jürgen Strauss (2227)	Branko Filipovic (2363)	0 – 1
Markus Räber (2284)	Christopher Noe (2529)	0 – 1
Daniel Lustenberger (2200)	Hansjürg Känel (2306)	½ – ½
Albert Gaberseck (2090)	Goran Milosevic (2272)	0 – 1
Lukas Fischer (2130)	Joël Adler (2250)	½ – ½
Martin Herzog (2104)	Ralf-Axel Simon (2148)	0 – 1
Frank Neubert (2038)	Paul Haldemann (2058)	1 – 0
Mario Bobbià (1794)	Reto Moser (1932)	½ – ½

SMM Nationalliga B, West

4. Runde / 26. Mai 2019		
Trubschachen 1 (2265)	Therwil 1 (1911)	6.5 – 1.5
Branko Filipovic (2373)	Ettore Faraone (2072)	1 – 0
Christopher Noe (2530)	Philipp Häner (2175)	1 – 0
Hansjürg Känel (2311)	Stephan Zaugg (1939)	½ – ½
Goran Milosevic (2282)	Marc Jud (2002)	½ – ½
Gundula Heinatz (2161)	Marc Gautier (1836)	1 – 0
Dirk Becker (2268)	Eric Fingerhut (1753)	1 – 0
Paul Haldemann (2058)	Kurt Steck (1728)	1 – 0
Ralf-Axel Simon (2140)	Rolf Haag (1782)	½ – ½

Trubschachen 1 ist sehr erfolgreich mit 4 Siegen aus 4 Runden in die SMM-Saison gestartet. Dank den vielen Brettpunkten, die wir in den ersten Runden sammeln konnten, können wir uns nun auf die zweite Turnierhälfte mit den nominell stärkeren Gegnern konzentrieren.

Erfreulich ist die Konstanz des gesamten Teams, wodurch wir in keinem Mannschaftskampf in Verlustgefahr waren. Das gibt Zuversicht für die folgenden Runden, da nun die unmittelbaren Konkurrenten bzgl. Aufstieg auf uns warten.

Auch die Einzelbilanz ist erfreulich: Alle Spieler haben mindestens 50 % auf ihrem Konto. Drei Spielerinnen und Spieler können bei mehr als 2 Einsätzen sogar 100 % aufweisen: Dirk Becker, Gundula Heinatz und Christopher Noe haben 3 Punkte aus 3 Runden. Max Scherer hat bisher einmal für die erste Mannschaft gespielt und diese Partie gewonnen.

Übrigens hat die 1. Mannschaft einen Twitter-Account angelegt, über den die Impressionen und Ergebnisse der Wettkämpfe geteilt werden: *SC_Trubschachen_SMMI* bzw. *@SC_trub_SMMI* Follower sind willkommen!

Fazit: Ein geglückter Start und es ist eine Freude, die Ruhe und Zuversicht der Spieler am und neben dem Brett zu spüren.

Thomas Bürki, Mannschaftsleiter Trubschachen 1

SMM 1. Liga, Nordwest

1. Runde / 23. März 2019		
Trubschachen 2 (2043)	Entlebuch 1 (1989)	5.5 – 2.5
Thomas Felder (1818)	Manuel Meier (2085)	0 – 1
Mark Künzi (1897)	Mario Meier (2055)	1 – 0
Damjan Plesec (2300)	Nicolas Küng (2055)	1 – 0
Alexander Lipecki (2147)	Markus Andenmatten (1989)	1 – 0
Max Scherer (2278)	Guido Schmid (1962)	1 – 0
Angelik Lazar (1983)	Franz Theiler (1941)	0 – 1
Jana Ramseier (2043)	René Oehen (1922)	1 – 0
Kirushanth Sivanandan (1881)	Ramon Suter (1901)	½ – ½

In dieser Saison spielen wir wieder in der Gruppe ‚Nordwest‘. In der ersten Runde spielten wir zu Hause ausnahmsweise im Gasthof Bären und trafen auf das aufgestiegene Entlebuch, die aber mit einer starken Mannschaft antraten. Die Partien waren lange ausgeglichen und zwischenzeitlich sah es nicht so rosig für uns aus. Viele von uns hatten eine gedrückte Stellung. Thomas und ich konnten die Niederlage nicht mehr verhindern. Marks König war auch einem Angriff ausgeliefert, jedoch konnte Mark durch einen Fehler des Gegners profitieren und die Partie gewinnen. Jana, Alex und Max konnten ihre Partien ebenfalls gewinnen. Am längsten kämpfte Damjan. Er hatte im Turmendspiel einen Bauern mehr, aber es war schwierig, dies zu gewinnen. Nach ca 5 Stunden konnte dann Damjan doch noch seinen stark aufspielenden Gegner niederringen.

Einige von uns liessen den Abend im Gasthof Bären ausklingen, wo wir sogar noch mit Jodelklängen beglückt wurden.

Fazit: Ein wichtiger Start Sieg in die Saison, so kann es weitergehen!

Angelik Lazar, Mannschaftsleiter Trubschachen 2

SMM 1. Liga, Nordwest

2. Runde / 13. April 2019		
Basel 1 (2089)	Trubschachen 2 (1994)	3 – 5
Nicolaj Melkumjanc (2222)	Damjan Plesec (2300)	½ – ½
Hans-Elmar Schwing (2311)	Simon Thuner (1884)	½ – ½
Daniel Prill (2214)	Stefan Thuner (1896)	½ – ½
Markus Merkel (2138)	Alexander Lipecki (2158)	0 – 1
Gerhard Prill (2052)	Jana Ramseier (2027)	½ – ½
Timotej Rosebrock (1879)	Angelik Lazar (1956)	0 – 1
Daniel Jost (1899)	Heinz Müller (1839)	½ – ½
Pietro Gervasoni (1993)	Mark Künzi (1891)	½ – ½

Die zweite Runde spielten wir in Münchenstein gegen ein starkes Basel. Simon sagte im Vorfeld, er würde gerne gegen den 2300er spielen, damit er früher nach Hause kann... und prompt hatte er ihn als Gegner. Doch mit dem früher nach Hause gehen wurde nichts. Simon spielte gross auf und konnte dem Gegner ein Remis abknöpfen. Auch Stefan spielte sehr gut gegen seinen 2200er Gegner und erzielte ebenfalls ein wichtiges Remis. Weitere Remis wurden durch Damjan, Jana, Heinz und Mark erzielt. Mit den Siegen von Alex und mir konnten wir den Sack schliessen und unseren zweiten Mannschaftssieg einfahren.

Nach diesem fantastischen Sieg gönnten wir uns ein Abendessen in der nahegelegenen Pizzeria. Es gab noch einen zusätzlichen Grund zum Feiern - an diesem Tag wurde YB Schweizermeister!

Fazit: Ein Remis gegen einen starken Gegner ist ebenso viel wert wie ein Sieg gegen einen gleichgestellten Gegner. Nach diesem Mannschaftssieg spielen wir ganz oben mit!

Angelik Lazar, Mannschaftsleiter Trubschachen 2

SMM 1. Liga, Nordwest

3. Runde / 4. Mai 2019		
Trubschachen 2 (1993)	Bern 1 (2019)	3 – 5
Simon Thuner (1884)	Jonathan Gast (2076)	0 – 1
Alexander Lipecki (2158)	Jean-Marc Horber (2069)	1 – 0
Reto Wyss (2072)	Igor Schlegel (2011)	1 – 0
Max Scherer (2263)	Nicola Ramseyer (2087)	0 – 1
Stefan Thuner (1896)	David Schaffner (2023)	0 – 1
Angelik Lazar (1956)	Samuel Schneider (2002)	0 – 1
Heinz Müller (1839)	Volker Radt (2015)	0 – 1
Kirushanth Sivanandan (1879)	Robin Sobari (1867)	1 – 0

Für die dritte Runde konnten Jana Ramseyer und Damjan Plesec leider nicht dabei sein, dafür hatten wir Verstärkung durch Max Scherer und Reto Wyss. Wir spielten zu Hause gegen Bern. Während Alex, Reto und Kirushanth gewannen, harzte es bei den anderen Spielern. Das Tragische an diesem Tag; alle die verloren haben, hatten eine aussichtsreiche Stellung, daher war die Mannschaftsniederlage unnötig. Den guten Tag gegen Basel konnten wir leider nicht in diese Runde mitnehmen.

Nach den Partien wurde viel analysiert und diskutiert. Später gönnten wir uns dennoch ein gutes Nachtessen im Hirschen und hatten einen geselligen Abend.

Fazit: Ein kleiner Rückschlag, aber wir sind als Vierter immer noch gut im Rennen.

Angelik Lazar, Mannschaftsleiter Trubschachen 2

SMM 3. Liga, Nordwest 3

1. Runde / 23. März 2019		
Trubschachen 3 (1534)	Langenthal 1 (1749)	1.5 – 4.5
Hans-Rudolf Locher (1707)	Roger Flückiger (2035)	0 – 1
Roger Kohler (1761)	Fredy Lindegger (1936)	½ – ½
Matthew Haldimann (1647)	Michael Zeller (1760)	½ – ½
Mirjam Wiedmer (1222)	Georges Leist (1644)	0 – 1
Rafael Blaser (1372)	Alfred Birrer (1649)	0 – 1
Tizian Stettler (1494)	Alexander Streit (1471)	½ – ½

Mit durchschnittlich über 200 ELO mehr war Langenthal favorisiert und wurde seiner Rolle auch gerecht. Tizian spielte konstant gut und erzielte ein Remis und somit den ersten halben Punkt der Saison 2019. Die Partie von Rafael war lange ausgeglichen. Der Gegner konnte einen Bauern und später auch die Partie gewinnen. Mirjam verlor bereits früh eine Leichtfigur gegen einen Bauern. Mit weiterem Materialgewinn konnte ihr Gegner die Partie für sich entscheiden. Hansruedi hatte einen sehr starken Gegner mit über 2000 ELO, der gekonnt einen Angriff des Läufers so abwehrte, dass sich dieser nicht mehr zurückziehen konnte. Anschliessend gewann der Gegner weiteres Material und schliesslich die Partie. Matthew musste mit einem Doppelbauer am Rand und einem Bauer weniger ins Endspiel, konnte aber den Bauern zurückgewinnen und noch ein Remis herausholen. Meine Partie war die ganze Zeit ausgeglichen und am Schluss resultierte das dritte Remis des Tages.

Fazit: Gegen einen starken Gegner gut gekämpft.

Roger Kohler, Mannschaftsleiter Trubschachen 3

SMM 3. Liga, Nordwest 3

2. Runde / 13. April 2019		
Bantiger 1 (1772)	Trubschachen 3 (1635)	4.5 – 1.5
Heinz Ernst (1889)	Roger Kohler (1747)	½ – ½
Raphael Samuel (1741)	Hansueli Bieri (1822)	½ – ½
Poedjo Suwendo (1689)	Jaasagan Sivanandan (1557)	1 – 0
Horst Mehl (1809)	Hans-Rudolf Locher (1717)	1 – 0
Hans Ehrengruber (1801)	Rafael Blaser (1355)	1 – 0
Hugo Villiger (1702)	Matthew Haldimann (1609)	½ – ½

Mit Bantiger wartete der nächste starke Gegner auf uns. Bereits nach 30 Minuten war die Partie von Rafael fertig. Zu schnell gespielt und nach einem schlechten Springerzug an den Rand konnte nichts mehr das Matt verhindern. Wie geht der Spruch schon wieder? „Springer am Rande bringt Kummer und Schande“. Nach ca. 1.5 Stunden waren auch Matthew und Jaasagan materiell zurück. Ein starker Angriff des Gegners von Jaasagan besiegelte die Partie. Lange stand es bei Hansruedi ausgeglichen, jedoch konnte sein Gegner einen Freibauern erspielen und kurze Zeit darauf auch die Partie gewinnen. Hansueli's Partie beinhaltete verschiedene Drohungen beidseitig. Sein Gegner konnte etwas mehr Druck ausüben, konnte sich aber keinen entscheidenden Vorteil erspielen, was in einem Remis resultierte. Matthew hielt trotz dem materiellen Nachteil dagegen und konnte noch ein Remis herausholen. Meine Partie war bis am Ende ziemlich ausgeglichen und mit Springer/König und Bauer/König war auch diese Partie nach 4.5 Stunden fertig.

Fazit: Wiederum konnten wir keine einzige Partie gewinnen. Hoffentlich wird es in der nächsten Runde endlich klappen.

Roger Kohler, Mannschaftsleiter Trubschachen 3

SMM 3. Liga, Nordwest 3

3. Runde / 4. Mai 2019		
Trubschachen 3 (1651)	Bümpliz 1 (1745)	2 – 4
Hansueli Bieri (1822)	Peter Schmid (1811)	0 – 1
Hans-Rudolf Locher (1717)	Christian Esper (1998)	0 – 1
Roger Kohler (1747)	Silvio Hasler (1673)	½ – ½
Matthew Haldimann (1609)	Michael Winkler (1851)	½ – ½
Bernhard Probst (1653)	Stefan Esper (1575)	0 – 1
Rafael Blaser (1355)	Stefan Racine (1561)	1 – 0

Bei Hansueli war ein Turm in der Ecke eingesperrt, was sein Gegner gut auszunutzen wusste und die Partie gewann. Nach einiger Zeit stand der Gegner bei Bernhard besser und konnte mit einem Abzugsschach eines Bauern die Dame angreifen, womit die Partie sofort entschieden war. Matthew spielte gut gegen den fast 250 ELO stärkeren Gegner. Direkt vor dem Remis hätte sein Gegner die Partie mit einem Königszug deutlich auf seine Seite ziehen können, da er dadurch einen Bauern gewonnen hätte. Stattdessen schlug er sofort den Bauern und Matthew konnte ihn gleich zurückgewinnen. Meine Partie stand die ganze Zeit ausgeglichen. Zuerst hatte ich leichten positionellen Vorteil, später mein Gegner. Am Ende resultierte ein gerechtes Remis. Somit war es das dritte Remis in der dritten SMM-Runde für Matthew und mich. Irgendwie will es einfach noch nicht zu einem vollen Punkt reichen. Bei Rafael sah es nach einem Tausch der beiden Türme gegen die gegnerische Dame besser für seinen Gegner aus. Plötzlich kam aber die Nachricht, dass Rafael die Partie gewonnen hat. Super so! Erste gewonnene Partie der dritten Mannschaft dieser Saison. Hansruedi spielte gegen den deutlich ELO-stärkeren Gegner sehr gut und kämpfte trotz materiellem Nachteil vorbildlich um ein mögliches 3:3. Er muss sich aber um 18:30 Uhr doch noch geschlagen geben. Auch nach der dritten Runde stehen wir leider immer noch ohne Punkte da.

Fazit: Wiederum konnten wir keine einzige Partie gewinnen. Hoffentlich wird es in der nächsten Runde endlich klappen.

Roger Kohler, Mannschaftsleiter Trubschachen 3

SMM 3. Liga, Nordwest 3

4. Runde / 25. Mai 2019		
Brig 2 (1576)	Trubschachen 3 (1569)	0.5 – 5.5
Kurt Heiniger (1616)	Matthew Haldimann (1621)	0 – 1
Eric Bayard (1620)	Bernhard Kunz (1852)	½ – ½
Pius Abgottspon (1532)	Jaasagan Sivanandan (1546)	0 – 1
Ulrich Kämpfen (1535)	Hans-Rudolf Locher (1705)	0 – 1
Armin Karlen	Glen Haussener (1331)	0 – 1
Catherine Wullschleger	Rafael Blaser (1356)	0 – 1

Als ich auf die Resultate schaute, konnte ich meinen Augen kaum glauben. 5½:½ Sieg auswärts in Brig!

Im Mittwochstraining wollte ich unbedingt wissen, wie Bernhard ein solch überragendes Ergebnis mit dem Team holen konnte. Hier eine Zusammenfassung seiner Worte mit leichten Ergänzungen:

Mit dem Zug reiste die Mannschaft ins Wallis und war bereits frühzeitig in Brig. Als es fast ein Uhr war, fehlte noch die halbe Mannschaft von Brig. So mussten sogar wir die Uhren aufstellen. Nachdem noch einige Minuten gewartet wurde, starteten wir schliesslich überall die Uhren. Mit der Zeit kamen schliesslich auch noch die restlichen Personen der Heimmannschaft. Diese fehlende Organisation und Motivation wurden mit einer deutlichen Niederlage bestraft.

Fazit: Gratulation der super Mannschaftsleistung und danke Bernhard für das Übernehmen des Captainamtes!

Roger Kohler, Mannschaftsleiter Trubschachen 3

SMM 3. Liga, Nordwest 3

5. Runde / 29. Juni 2019		
Trubschachen 3 (1586)	Thun 3 (1554)	3.5 – 2.5
Hansueli Bieri (1819)	Beat Wild (1624)	½ – ½
Roger Kohler (1758)	Andreas Pfeiffer (1507)	½ – ½
Hans-Rudolf Locher (1705)	Peter Hirsbrunner (1614)	1 – 0
Jaasagan Sivanandan (1546)	Walter Baumann jun. (1609)	0 – 1
Rafael Blaser (1356)	Michael Landmesser (1415)	½ – ½
Glen Haussener (1331)	FF	1 – 0

Nur zu fünft und nicht in Bestbesetzung reiste die gegnerische Mannschaft aus Thun an diesem Hitzetag an. Nach einer Stunde waren bereits zwei Partien – neben der Forfaitpartie – zu Ende. Hansruedi machte es geschickt. Während es noch einigermaßen angenehme Temperaturen im Spielsaal waren, übte er Druck auf seinen Gegner aus, so dass dieser einen Fehler machte und die Partie aufgeben musste. Ein wenig später war auch die Partie von Rafael fertig. Er spielte konstant gut und die Partie war die ganze Zeit sehr ausgeglichen, womit das Remis die logische Folge war.

Eine weitere Stunde später und weiter steigender Temperatur konnte Jaasagan's Gegner gleichzeitig die Dame und einen Bauer angreifen. Nachdem Wegzug der Dame, hatte der Gegner neben dem gewonnenen Bauer auch eine gute Angriffsstellung, die er gekonnt auszunutzen wusste. Somit stand es 2½:1½. Hansueli's und meine Partie waren noch offen mit leichtem materiellem Vorteil von zwei bzw. einem Bauern für uns. Doch die Hitze im Saal nahm weiter zu und so fiel das Denken immer schwerer. Zuerst schlug Beat Wild trotz zwei Bauern Rückstand das Remisangebot von Hansueli aus. Einige Züge später musste er aber noch einen Bauern hergeben. Weil das Spielen bei dieser Hitze schwer fiel, sich dadurch Müdigkeit einschlich und somit auch die Gefahr, einen gröberen Fehler zu begehen, stieg, einigten wir uns auf zwei Remis und sicherten so den Heimsieg.

Fazit: Ein solider Sieg trotz Gluthitze.

Roger Kohler, Mannschaftsleiter Trubschachen 3

SGM 2. Regionalliga, Zone D

6. Runde / 23. Februar 2019		
Trubschachen 1 (1893)	Basel SG 2 (1871)	2.5 – 2.5
Reto Moser (1935)	Günther Gross (1822)	½ – ½
Mark Künzi (1897)	Pietro Gervasoni (1978)	0 – 1
Kirushanth Sivanandan (1881)	Jürg Gerschwiler (1918)	0 – 1
Heinz Müller (1827)	Daniel Jost (1910)	1 – 0
Stefan Thuner (1927)	Peter Zobrist (1729)	1 – 0

7. Runde / 16. März 2019		
Kirchberg 2 (1882)	Trubschachen 1 (1895)	2.5 – 2.5
Ramon Stucki (1987)	Simon Thuner (1884)	½ – ½
M'hamed Moulay Heniche (1919)	Mark Künzi (1897)	0 – 1
Hanspeter Schüpbach (1851)	Reto Moser (1935)	½ – ½
René Tanner (1908)	Heinz Müller (1827)	½ – ½
René Weber (1746)	Kirushanth Sivanandan (1881)	1 – 0

Schlussrangliste: Trubschachen 1: **7 MP / 15½ EP (Rang 3)**

Rang	Club	MP	EP
1.	Kirchberg 2	12	23½
2.	Basel SG 2	8	18
3.	Trubschachen 1	7	15½
4.	Langenthal 1	6	16½
	Therwil 2	6	16½
6.	Rhy Rheinfelden 1	6	16
7.	Oftringen 1	5	17
	Olten 3	5	17

Einzelbilanz der eingesetzten Spieler/innen:

Künzi, Mark 3.5 / 5, Müller, Heinz 2.5 / 5, Thuner, Simon 2.5 / 5, Sivanandan, Kirushanth 1.5 / 4, Kohler, Roger 1 / 2, Sivanandan, Jaasagan 1 / 1, Thuner, Stefan 1 / 3, Ramseier, Jana 0 / 1, Locher, Hans-Rudolf 0.5 / 1, Moser, Reto 1 / 2

SGM 3. Regionalliga, Zone E

6. Runde / 23. Februar 2019		
Münsingen 1 (1677)	Trubschachen 2 (1544)	1.5 – 2.5
Roger Berger (1756)	Glen Haussener (1322)	1 – 0
Nicolas Alexander Richard (1738)	Bernhard Kunz (1834)	0 – 1
Thomas Wyttenbach (1667)	Matthew Haldimann (1647)	0 – 1
Christof Muralt (1548)	Rafael Blaser (1372)	½ – ½

Zusammenfassung der Mannschaftsergebnisse:

Begegnung		Resultat
Gurten 2	Trubschachen 2	1 – 3
Trubschachen 2	Bantiger 1	1½ – 2½
Trubschachen 2	Belp 1	2½ – 1½
Köniz Bubenberg 3	Trubschachen 2	½ – 3½
Trubschachen 2	Bümpliz 2	3 – 1
Münsingen 1	Trubschachen 2	1½ – 2½

Schlussrangliste: Trubschachen 2: **10 MP / 16 EP (Rang 2)**

Hans-Rudolf Locher	1 / 1	(100.00 %)
Matthew Haldemann	5½ / 6	(91.67 %)
Bernhard Kunz	4 / 6	(66.67 %)
Glen Haussener	3 / 5	(60.00 %)
Rafael Blaser	2½ / 6	(41.67 %)

Bernhard Kunz

Bundesturnier 2019, Olten

Resultate Hauptturnier 1 (7 Runden, 96 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Bauer, Christian	2643	Frankreich	6.0	30.5
2.	Willems, Niels	2344	Frankreich	5.5	29.0
3.	Kazakov, Mikhail	2508	Ukraine	5.5	28.0
8.	Gallagher, Joseph*	2442	Zürich Réti ASK	5.0	28.0
...					
9.	Filipovic, Branko	2367	Trubschachen	5.0	27.5
14.	Milosevic, Goran	2288	Trubschachen	4.5	26.0

*Joe Gallagher wurde Bundesmeister

Hauptturnier 2 (7 Runden, 81 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Python, Noé	1715	Payerne	5.5	31.5
2.	Gemelli, Romain	1632	Nyon	5.5	29.0
3.	Amado-Blanco, Car	1798	Birseck	5.5	27.5
...					
25.	Haldimann, Matthe	1425	Trubschachen	4.0	26.0

Hauptturnier 3 (7 Runden, 117 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Pecorini, Bryan	1489	Genève Club	7.0	31.0
2.	Egger, Reto	1618	Schaffhausen Mu	6.0	29.0
3.	Jünger, Jona	1369	Zürich Chess4Ki	6.0	28.5

Hobbyturnier (5 Runden, 10 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Federer, Patrick		Wallisellen	4.0	14.0
2.	Blaser, Joel	1190	Trubschachen	4.0	11.5
3.	Hänggi, Erik Nico	1384	Olten	3.5	13.0
...					
5.	Blaser, Rafael	1380	Trubschachen	3.0	13.0

Klub-Cup 2019

Viertelfinale vom 19. Juni 2019

Teilnehmer	Teilnehmer	Ergebnis
Künzi, Mark	Kohler, Roger	
Locher, Hans-Rudolf	Probst, Bernhard	
Thuner, Stefan	Ehrenguber, Hans	
Lazar, Angelik	*Haussener, Glen	

* Spielbeginn um 18:30 Uhr mit 60min ohne 30s/Zug

Achtelfinale vom 10. April 2019

Teilnehmer	Teilnehmer	Ergebnis
Kohler, Roger	Sturm, Martin	1 - 0
Szelindi, Attila	Künzi, Mark	0 - 1
Blaser, Rafael	Locher, Hans-Rudolf	½ - ½, 0 - 1
Walther, Peter	Probst, Bernhard	0 - 1
Ehrenguber, Hans	Zürcher, Rolf	1 - 0
Haussener, Glen	Wiedmer, Mirjam	1 - 0

Vorqualifiziert für die Viertelfinale sind die letztjährigen Finalisten Stefan Thuner und Angelik Lazar.

Modus:

Bedenkzeit: 60min+30s/Zug

Spielbeginn: 19:30 Uhr

Endet eine Partie remis, wird anschliessend eine Schnellschachpartie mit je 15 Minuten Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel 5 Minuten-Blitzpartien ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Roger Kohler

35. Klub-Open 2019

Paarungsliste der 5. Runde vom 26. Juni 2019

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1.	Haldemann, Paul	(3½)	-	4.	Kunz, Bernhard	(2½)	-
6.	Bieri, Hansueli	(2½)	-	2.	Lazar, Angelik	(2½)	-
7.	Zürcher, Rolf	(2½)	-	8.	Felder, Thomas	(2½)	-
14.	Sturm, Martin	(2½)	-	3.	Thuner, Stefan	(2½)	-
12.	Szelindi, Attila	(1)	-	9.	Kohler, Roger	(2)	-
5.	Müller, Heinz	(2)	-	13.	*Wiedmer, Mirjam	(0)	-
11.	Probst, Bernhard	(1)	-	10.	Locher, Hans-Rudolf	(1)	-

* Spielbeginn um 18:30 Uhr mit 60min ohne 30s/Zug

Resultate der 4. Runde vom 22. Mai 2019

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
3.	Thuner, Stefan	(2½)	-	1.	Haldemann, Paul	(2½)	0 - 1
2.	Lazar, Angelik	(2)	-	7.	Zürcher, Rolf	(2)	½ - ½
4.	Kunz, Bernhard	(2)	-	14.	Sturm, Martin	(2)	½ - ½
6.	Bieri, Hansueli	(2)	-	5.	Müller, Heinz	(1½)	½ - ½
8.	Felder, Thomas	(1½)	-	12.	Szelindi, Attila	(1)	1 - 0
10.	Locher, Hans-Rudolf	(1)	-	9.	Kohler, Roger	(1)	0 - 1
11.	Probst, Bernhard	(0)	-	13.	Wiedmer, Mirjam	(0)	1 - 0

Resultate der 3. Runde vom 24. April 2019

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1.	Haldemann, Paul	(1½)	-	2.	Lazar, Angelik	(2)	1 - 0
3.	Thuner, Stefan	(1½)	-	8.	Felder, Thomas	(1½)	1 - 0
7.	Zürcher, Rolf	(1½)	-	6.	Bieri, Hansueli	(1½)	½ - ½
5.	Müller, Heinz	(1)	-	4.	Kunz, Bernhard	(1½)	½ - ½
14.	Sturm, Martin	(1)	-	12.	Szelindi, Attila	(1)	1 - 0
9.	Kohler, Roger	(0)	-	11.	Probst, Bernhard	(0)	1 - 0
13.	Wiedmer, Mirjam	(0)	-	10.	Locher, Hans-Rudolf	(0)	0 - 1

Resultate der 2. Runde vom 27. März 2019

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
2.	Lazar, Angelik	(1)	-	5.	Müller, Heinz	(1)	1 - 0
6.	Bieri, Hansueli	(1)	-	3.	Thuner, Stefan	(1)	½ - ½
4.	Kunz, Bernhard	(1)	-	7.	Zürcher, Rolf	(1)	½ - ½
10.	Locher, Hans-Rudolf	(0)	-	1.	Haldemann, Paul	(½)	0 - 1
8.	Felder, Thomas	(½)	-	9.	Kohler, Roger	(0)	1 - 0
14.	Sturm, Martin	(0)	-	11.	Probst, Bernhard	(0)	1 - 0
12.	Szelindi, Attila	(0)	-	13.	Wiedmer, Mirjam	(0)	1 - 0

35. Klub-Open 2019

Resultate der 1. Runde vom 27. Februar 2019

TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis
1.	Haldemann, Paul	(0)	-	8.	Felder, Thomas	(0)	½ - ½
9.	Kohler, Roger	(0)	-	2.	Lazar, Angelik	(0)	0 - 1
3.	Thuner, Stefan	(0)	-	10.	Locher, Hans-Rudolf	(0)	1 - 0
11.	Probst, Bernhard	(0)	-	4.	Kunz, Bernhard	(0)	0 - 1
5.	Müller, Heinz	(0)	-	12.	Szelindi, Attila	(0)	1 - 0
13.	Wiedmer, Mirjam	(0)	-	6.	Bieri, Hansueli	(0)	0 - 1
7.	Zürcher, Rolf	(0)	-	14.	Sturm, Martin	(0)	1 - 0

TlnNr	Teilnehmer	TWZ
1.	Haldemann, Paul	2058
2.	Lazar, Angelik	1983
3.	Thuner, Stefan	1927
4.	Kunz, Bernhard	1834
5.	Müller, Heinz	1827
6.	Bieri, Hansueli	1822
7.	Zürcher, Rolf	1821
8.	Felder, Thomas	1818
9.	Kohler, Roger	1761
10.	Locher, Hans-Rudolf	1707
11.	Probst, Bernhard	1653
12.	Szelindi, Attila	1622
13.	Wiedmer, Mirjam	1222
14.	Sturm, Martin	

Modus:

Bedenkzeit: 60min+30s/Zug

Spielbeginn: 19:30 Uhr

Sind Partien bis eine Woche nach dem offiziellen Rundendatum noch nicht gespielt, werden sie für die Paarungen der nächsten Runde vorerst als remis angenommen. Nachgespielt werden müssen sie bis spätestens 2 Wochen nach der darauffolgenden Runde. Ist bis dann kein Resultat vorhanden, wird das Ergebnis definitiv als unentschieden eingetragen.

Finalspiele: Endet eine Partie remis, wird anschliessend eine Schnellschachpartie mit je 15 Minuten Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel 5 Minuten-Blitzpartien ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Datum der 6. Runde: 28. August 2019

Roger Kohler

Jugendschach - SJMM 2018/2019, Regional, West

Mit einem fulminanten Endspurt beendeten wir die SJMM 2018/2019. Die beiden Schlussrunden fanden in Trubschachen statt. Mit zwei Kantersiegen (4:0 gegen Simme, 3,5:0,5 gegen Spiez) erreichte Trubschachen einen Spitzenplatz (1. oder 2. Rang von 8 Mannschaften in der Regionalliga West).

Matthew riss die Mannschaft mit einem feinen Einzelresultat von 6,5 Punkten aus 7 Partien mit. Auch Rafael erzielte ein solides Gesamtergebnis. Glen zeigte zwar ausgezeichnete Ansätze, aber sein Spiel ist noch zu unkonzentriert und zu „wackelig“. Jaasagan, Mirjam, Joel und Nik ergänzten unsere Stammspieler.

Die Schlussrangliste:

Rang	Mannschaft	MP	Einzelpunkte
1.	Berner Zebras III	11	19
2.	Trubschachen	10	20,5
3.	SK Bern	10	16,5
4.	Münsingen I	7	14,5
5.	Simme	7	12,5
6.	Berner Zebras IV	5	9
7.	Münsingen II	3	10,5
8.	Spiez	3	9,5

Die Einzelresultate:

Spieler/-in	Punkte	Partien
Matthew Haldimann	6,5	7
Rafael Blaser	5	7
Glen Haussener	3	4
Jaasagan Sivanandan	2	3
Miriam Wiedmer	2	3
Joel Blaser	1	2
Nik Bürki	1	2

Paul Haldemann

Jugendschach - Jugendschachkurs 2018/2019

Abschlussturnier vom 2. März 2019

Rangliste:

Rang	Teilnehmer	TWZ	Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Haldimann, Matthew	1647	Kirchberg	5	1	0	5.5	22.0	130.0
2.	Haussener, Glen	1322	Grünenmatt	5	0	1	5.0	19.0	122.0
3.	Blaser, Rafael	1372	Langnau	4	1	1	4.5	21.0	120.5
4.	Blaser, Joel	1128	Langnau	4	0	2	4.0	26.0	118.0
5.	Bürki, Nik	1181	Emmenmatt	4	0	2	4.0	24.0	118.5
6.	Kohler, Yanik		Trubschachen	4	0	2	4.0	21.5	128.5
7.	Wiedmer, Mirjam	1222	Trubschachen	4	0	2	4.0	21.5	115.0
8.	Meyes, Roman		Schangnau	4	0	2	4.0	20.5	110.5
9.	Lanz, Amos		Grosshöchstetten	4	0	2	4.0	17.5	107.5
10.	Kupferschmied, Raphael		Trubschachen	4	0	2	4.0	17.0	117.5
11.	Kohler, Silvan		Trubschachen	3	0	3	3.0	20.0	115.5
12.	Moser, Luca		Zollbrück	3	0	3	3.0	18.5	105.5
13.	Krähenbühl, Dario		Trubschachen	3	0	3	3.0	18.0	106.5
14.	Künzi, Luca Dario		Emmenmatt	3	0	3	3.0	17.5	106.0
15.	Siegenthaler, Saskia		Bowil	3	0	3	3.0	17.0	98.5
16.	Bissegger, Elin		Trubschachen	2	1	3	2.5	18.0	98.0
17.	Zürcher, Pascal		Trubschachen	2	1	3	2.5	15.0	98.5
18.	Zürcher, Rahel		Trubschachen	2	1	3	2.5	14.0	94.0
19.	Rettenmund, Nick		Trub	2	1	3	2.5	12.0	96.0
20.	Mürner, Daniel		Trubschachen	2	0	4	2.0	18.5	104.0
21.	Kunz, Flynn		Trubschachen	2	0	4	2.0	16.0	106.5
22.	Zaugg, Sara		Trubschachen	1	2	3	2.0	11.5	93.5
23.	Blaser, Ramona		Langnau	1	1	4	1.5	17.0	97.0
24.	Zaugg, Fabian		Trubschachen	1	1	4	1.5	12.0	93.0
25.	Kupferschmied, Selina		Trubschachen	1	0	5	1.0	14.0	87.0

Jugendschach - Jugendschachkurs 2018/2019

Gesamtrangliste

Rangliste:

Rang	Teilnehmer	Kursbesuche	Turnierpunkte	Gesamtpunkte
1.	Haldimann, Matthew	15	5.5	20.5
2.	Haussener, Glen	15	5	20
3.	Kohler, Yanik	15	4 (21.5 Buchh, 128.5 BuSum)	19
4.	Wiedmer, Mirjam	15	4 (21.5 Buchh, 115 BuSum)	19
5.	Blaser, Rafael	14	4.5	18.5
6.	Meyes, Roman	14	4	18
7.	Zürcher, Pascal	15	2.5 (15 Buchh)	17.5
8.	Zürcher, Rahel	15	2.5 (14 Buchh)	17.5
9.	Blaser, Joel	13	4 (26 Buchh)	17
10.	Bürki, Nik	13	4 (24 Buchh)	17
11.	Kohler, Silvan	14	3	17
12.	Lanz, Amos	12	4	16
13.	Moser, Luca	13	3	16
14.	Zaugg, Sara	14	2	16
15.	Bissegger, Elin	13	2.5	15.5
16.	Zaugg, Fabian	14	1.5	15.5
17.	Krähenbühl, Dario	12	3 (18 Buchh)	15
18.	Siegenthaler, Saskia	12	3 (17 Buchh)	15
19.	Mürner, Daniel	13	2	15
20.	Blaser, Ramona	13	1.5	14.5
21.	Kupferschmied, Raphael	10	4	14
22.	Künzi, Luca Dario	11	3	14
23.	Kunz, Flynn	12	2	14
24.	Rettenmund, Nick	11	2.5	13.5
25.	Kupferschmied, Selina	11	1	12
26.	Flückiger, Matthias	7		7
26.	Ryser, Cédric Léon	7		7
28.	Krähenbühl, Levi	6		6
29.	Fankhauser, Noel	4		4
30.	Fankhauser, Yannis	3		3

Jugendschach – Berner Schüler-Grand-Prix 2019

4. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix 2019, 19. Mai 2019 in Bern

Gesamtrangliste U13 / U18

Rang	Name	Kat.	Verein	Punkte	BH
1	Haldimann Matthew	U18	SK Trubschachen	6.5	31
2	Wehrle Maximilian	U18	DSSP Basel	5.5	30.5
3	Zafeiridis Athanasios		SG Schwarz-Weiss Bern	5	28.5
4	Frei Felix	U18	SG Schwarz-Weiss Bern	5	26.5
5	Haussener Glen	U18	SK Trubschachen	4.5	26.5
6	Wehrle Valentin		DSSP Basel	4	33.5
7	Marmy Milo		SG Schwarz-Weiss Bern	4	31.5
8	Bonanomi Silvan	U18	SK Bern	4	25.5
9	Schmid Johannes		SK Belp	4	20.5
10	Blaser Joel		SK Trubschachen	4	20.5
11	Estermann Michail		SG Schwarz-Weiss Bern	3.5	27
12	Wiedmer Mirjam	U18	SK Trubschachen	3.5	23
13	Blaser Rafael	U18	SK Trubschachen	3	28.5
14	Halter Eric		SG Schwarz-Weiss Bern	3	23.5
15	Moser Luca		SK Trubschachen	3	19
16	Schwientek Simon		SC Brombach	3	19
17	Kohler Yanik		SK Trubschachen	3	18.5
18	Reuter Felix		SG Schwarz-Weiss Bern	2	24.5
19	Ziereisen Lucien		SK Belp	2	21
20	Haldimann Tim		SG Schwarz-Weiss Bern	2	17.5
21	Tsaikin Aleksander		SG Schwarz-Weiss Bern	1.5	20

Herzliche Gratulation an unseren Sieger Matthew!



(Quelle: Fotos Stefan Feuz)

Jugendschach – Berner Schüler-Grand-Prix 2019

4. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix 2019, 19. Mai 2019 in Bern

Gesamtrangliste U10

Rang	Name	Verein	Punkte	BH
1	Arsenie Cristian Marc	SK Bern	7	26.5
2	Aegler Leandro Fabian	SK Bern	6	28
3	Melenevskii Igor	SK Bern	5	28
4	Sutter Julian	SK Münsingen	4	29
5	Collison Joris	SG Schwarz-Weiss Bern	4	28
6	Gade Niels Severin	SK Bern	4	22.5
7	Dumermuth Kevin	SK Solothurn	3	27
8	Kupferschmied Raphael	SK Trubschachen	3	24
9	Meyes Roman	SK Trubschachen	3	24
10	Studer Noah	SK Solothurn	3	20.5
11	Sojer Julian	SG Schwarz-Weiss Bern	3	17
12	Kohler Silvan	SK Trubschachen	2	23
13	Cimpersak Lionel	SK Bern	2	20



(Quelle: Fotos Stefan Feuz)

Delegiertenversammlung des SSB vom 15. Juni 2019

An der DV vom 15. Juni im Haus des Sports in Ittigen standen nach den üblichen Traktanden, die alle ohne grosse Diskussionen über die Bühne gingen, auch Wahlen an. Unser langjähriges Klubmitglied **Jana Ramseier** wurde für zwei weitere Jahre in den Zentralvorstand gewählt. Sie wird wie bis anhin das Ressort „Informatik und Kommunikation“ übernehmen. Für zwei zurückgetretene Vorstandsmitglieder konnten Nachfolger gefunden werden, aber die Charge des Kassiers blieb leider unbesetzt.

Länger zu reden gaben zwei Anträge, wobei wir hier einen **Teilerfolg** erzielen konnten. Unser an der Hauptversammlung verabschiedeter Vorschlag, die Anzahl Spielerinnen und Spieler in der SMM pro Mannschaft in der 3. Liga auf fünf und in der 4. Liga auf vier zu reduzieren, wurde für die 4. Liga mit drei Vierteln der Delegiertenstimmen gutgeheissen, während sich für die 3. Liga keine Mehrheit finden liess.

Klar abgelehnt wurde ein vom SK Zollikofen eingereichter Antrag für einen rollstuhlgängigen Zugang für alle SMM-Lokale. Hier sollte sogar der Abtausch des Heimrechts zum Zuge kommen, wenn dies nicht erfüllt würde. Dass eine solche zwar sympathische, aber leider nicht praktikable Anforderung nicht viele Unterstützer fand, ist vor allem darauf zurück zu führen, dass viele Klubs doch grosse Mühe haben, an den Samstagen nur schon ein einigermaßen vernünftiges Lokal zu finden, wo Wettkämpfe ausgetragen werden können.

Beat Rüeegg

Beitrag Beat Rügsegger

Briefmarkenausgaben

Schachfisch (*Julidochromis marlieri*)

Grundinformationen aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie und eigene Ergänzungen

Der Schachbrett-Schlankcichlide (*Julidochromis marlieri*) ist ein Buntbarsch aus Afrika.

Vorkommen und Lebensraum

Julidochromis marlieri bewohnt das felsige Ufer des Tanganjikasees. Hauptsächlich ist er in der nordwestlichen Ecke des Sees bei Makabola (Demokratische Republik Kongo) vorzufinden. Die Wassertemperatur beträgt dort 24–26 °C. Zudem ist das Wasser leicht basisch (pH-Wert 7,5–8,0).

Merkmale

Die Länge des Fisches beträgt ca. 15 cm. Geschlechtsunterschiede sind nicht sehr stark ausgeprägt. Der Hinterteil des Männchens ist spitz, während die des Weibchens stumpf ist. Völlig ausgewachsene Männchen tragen zudem einen Fettbuckel am Kopf. Je nach Fundort sind verschiedene Arten bekannt. Die äussere Erscheinung der Tiere weist hierbei grössere Unterschiede auf, sodass gemutmasst werden darf, dass es sich hierbei um eigene Arten handeln könnte.

Verhalten und Brut

Das Weibchen legt ca. 300 Eier in eine Höhle, worauf die Jungtiere nach einer dreitägigen Brutzeit schlüpfen. Die Jungfische halten sich lange in der Umgebung des Laichplatzes auf. Es können auch Mischformen zwischen den Arten *Julidochromis marlieri* und *Julidochromis ornatus* (Gelber Schlankcichlide) entstehen, diese sind jedoch unfruchtbar. Sie erinnern an *Julidochromis transcriptus* (Schwarzweisser Schlankcichlide).

Haltung als Zier- und Zuchtfisch

Der Schachbrett-Schlankcichlide wird oft als Zierfisch gehalten. Es sollte darauf geachtet werden, dass genügend Platz vorhanden ist (ca. 100–200 l für ein Paar). Ausserdem ist der Fisch aggressiv gegenüber anderen wie auch gegenüber seiner eigenen Art. Deshalb sollte er nicht in Gesellschaftsbecken gehalten werden.

Mir sind folgende Briefmarkenausgaben bekannt:

SCHACHFISCH (*Julidochromis marlieri*)

Nr.	Ausgabeland	Datum	Was	Michel-Nr.
1	Tansania	05.11.1992	Marke	1349
2	Burundi	04.06.1996	Ma+B1	1824+B1 139
3	Burundi	20.10.2014	Ma+B1	3410+B1 442

Beat Rügsegger

Beitrag Beat Rügsegger

Briefmarkenausgaben

Nr. 1: Tansania



Nr. 2: Burundi



Nr. 3: Burundi



Schachblume (*Fritillaria meleagris*)

Grundinformationen aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie und eigene Ergänzungen

Die **Schachblume** (*Fritillaria meleagris*), auch **Schachbrettblume** oder **Kiebitzei** genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Liliengewächse (Liliaceae). Sie wird als Zierpflanze verwendet und wurde zur Blume des Jahres 1993 gewählt.

Merkmale

Die Schachblume wächst als ausdauernde, krautige Pflanze. Sie bildet zum Überdauern eine im Durchmesser 1 bis 2 Zentimeter grosse Zwiebel, die aus wenigen Schuppen besteht. Im Frühjahr treibt sie einen etwa 15 bis 20 Zentimeter langen unverzweigten und beinahe runden Stängel voran. Die oberirdischen Pflanzenteile sind kahl.

Beitrag Beat Rügsegger

Briefmarkenausgaben

Am Stängel stehen wechselständig meist vier bis sechs (drei bis acht) graugrün gefärbte Laubblätter. Die einfache Blattspreite ist maximal 1 Zentimeter breit, linear und schmalrinnig.

Die Blütezeit reicht von April bis Mai. Die meist einzelnen, selten zu zweit stehenden Blüten sind nickend bis nach unten hängend. Die zwittrigen, dreizähligen Blüten sind fast geruchlos und breit glockenförmig. Die sechs gleich gestalteten, etwa 4 Zentimeter langen Blütenblätter, deren stumpfe Spitze meist etwas umgebogen ist, sind schachbrettartig purpurrotweiss oder grünlichweiss gefleckt. Selbst bei der völlig weissen Form ist die namensgebende Musterung noch schwach zu erkennen. Die sechs Staubblätter werden deutlich von den Blütenblättern überragt. Die 10 bis 13 mm langen freien Staubfäden sind weiss und die Staubbeutel sind gelb. Die aufrechte, bis 15 mm lange, kantige, dreifächerige Kapselfrucht enthält zahlreiche Samen pro Fruchtfach. Die Schachblume vermehrt sich über Samenbildung und vegetativ durch Brutzwiebeln. Die Bestäubung erfolgt über Insekten, wobei Hautflügler wie Hummel und Biene eine zentrale Rolle spielen.

Standort

Die Schachblume ist eine Lichtpflanze, das heisst, sie wächst in vollem Licht und erträgt nur in Grenzen eine Beschattung. Ihr ökologischer Schwerpunkt liegt auf nassen, zum Teil überschwemmten, luftarmen, mässig stickstoffreichen, neutralen Lehm- und Tonböden.

Verbreitung

Die Schachblume kennt ein natürliches Verbreitungsgebiet von der Normandie über Mittel- und Südfrankreich, die Alpenländer, sowie Kroatien, Serbien, Ungarn und bis nach Rumänien. In Mitteleuropa dürfte die Art nicht ursprünglich sein und die Vorkommen auf Verwilderungen und absichtliche Auspflanzungen zurückgehen.

Gefährdung

Die Schachblume ist in Deutschland stark gefährdet und gilt ebenso wie in Österreich in den einzelnen Bundesländern als besonders geschützt. 1993 wurde sie als Blume des Jahres ausgewählt. Sie ist hauptsächlich durch die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume in Feucht- und Nasswiesen, Auwäldern und Überschwemmungsbereichen von Flüssen bedroht. Weiter wirkt sich die anhaltende Düngung der Böden durch Düngemittel ursächlich bestandsmindernd aus. In Österreich gilt die Schachblume als vom Aussterben bedroht. In der Schweiz ist sie seit 2000 vollständig geschützt.

Namensgebung

Fritillaria meleagris wurde 1753 von Carl von Linné (1707 – 1778), einem schwedischen Naturforscher, erstmals beschrieben. *Meleagris* bedeutet „Perlhuhn“ und bezieht sich auf das typische Muster der Blüte.

Beitrag Beat Rügsegger

Briefmarkenausgaben

Giftigkeit

Wie die meisten *Fritillaria*-Arten ist die Schachblume für den Menschen giftig. Vor allem die Zwiebel enthält eine Reihe von giftigen Alkaloiden, darunter Imperialin, das zu Kreislaufbeschwerden, Erbrechen und Krämpfen führen kann, bei hohen Dosen (besonders bei Kindern) auch zum Herzstillstand.

Es gibt auch hier zahlreiche Unterarten und unterschiedliche Bezeichnungen, unter anderem: - *Fritillaria sibirnyi*, - *Fritillaria montana*, - *Fritillaria lutea*, - *Fritillaria rhodokanakis*, - *Fritillaria drenovskyi*, - *Fritillaria degeniana*, - *Fritillaria armena*, - *Fritillaria camschatcensis* usw.

Mir sind folgende Briefmarkenausgaben bekannt:

SCHACHBLUME (*Fritillaria meleagris*)

Nr.	Ausgabeland	Datum	Was	Michel-Nr.
1	Bundesrepublik Deutschland	26.04.1963	Marke	392
2	Ungarn	12.03.1966	Marke	2216
3	Äquatorial Guinea	29.08.1977	Ma+Bl	1220+BIF266
4	Ungarn	28.10.1985	Marke	3791
5	Tschechoslowakei	03.11.1991	Marke	3100
6	Österreich	19.03.1993	Karte	P 518
7	Niederlande	21.03.1996	Marke	1568
8	Ungarn	20.03.2000	Marke	4589
9	Rumänien	24.11.2004	Brief	---
10	Dänemark	02.01.2014	Marke	1768

Beat Rügsegger

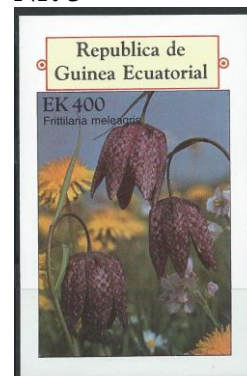
Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3



Beitrag Beat Rügsegger

Briefmarkenausgaben

Nr. 4



Nr. 5



Nr. 7



Nr. 6



Nr. 8



Nr. 10



Nr. 9



Adressänderungen

Alexander Lipecki

Kehlstrasse 40

5400 Baden

Peter Wüthrich

Telefon: +41 32 331 68 68

Mobil: +41 79 301 91 79

Mailadresse: wt@wt-law.ch

Juli bis Oktober 2019

WICHTIGE TERMINE

SMM

1. Liga und 3. Liga, 6. Runde	7. September 2019
NLB, 6. Runde	8. September 2019
1. Liga und 3. Liga, 7. Runde	21. September 2019
NLB, 7. Runde	22. September 2019
NLB, 8. Runde	26. Oktober 2019
NLB, 9. Runde	27. Oktober 2019

Jugendschach

6. Turnier Berner Schüler-GP, Biel (Vinetum-Jugendturnier)	27. Juli 2019
7. Turnier Berner Schüler-GP, Zollikofen	18. August 2019
8. Turnier Berner Schüler-GP, Thun	15. September 2019

Klub

Jahresmeisterschaft, 6. Runde	03. Juli 2019
Ferien Klublokal	09. Juli – 13. August
Jahresmeisterschaft, 7. Runde	21. August 2019
Open, 6. Runde	28. August 2019
Jahresmeisterschaft, 8. Runde	11. September 2019
Cup, Halbfinale	18. September 2019
Open, 7. Runde	9. Oktober 2019
Jahresmeisterschaft, 9. Runde	23. Oktober 2019

Schweizer Einzelmeisterschaft, Leukerbad

11.-19. Juli 2019